

Inhalt Heft 45

- 3** Sandra Ballweg und Gerd Bräuer
Portfolioarbeit im Fremdsprachenunterricht – Yes, we can!
- 12** Michael Langner
Das Europäische Sprachenportfolio
- 13** Sabine Jentges
**Auf literarischer Weltreise –
Literaturproduktion und -rezeption und Portfolioeinsatz**
- 17** Sylwia Adamczak-Krysztofowicz und Antje Stork
Hör- und Sprechtraining mit Audioportfolios – ja, aber wie?
- 21** Annika Kolb
**„Was ich schon kann und wie ich lerne“ – Portfolioarbeit
im Fremdsprachenunterricht der Primarstufe**
- 27** Antje Stork
Was? Wie? Warum? – Reflexion anleiten
- 31** Evangelia Karagiannakis
Reflexive Medien bewerten
- 36** Sandra Ballweg
**Portfolioarbeit im Praxistest – Zeitverschwendung oder
Wunderinstrument?**
- 41** Lena Bellingrodt
Vom Portfolio zum ePortfolio
- 44** Bärbel Kühn und Michael Langner
Portfolios – ePortfolios – Plattformen
- 48** Rita Gelmi und Gretl Senoner
Mit dem mehrsprachigen Europäischen Sprachenportfolio arbeiten
- 53** Marrit Hoeks
Lernen mit einem Videoportfolio in der Lehrerbildung

Rubriken

- 2** Impressum / Editorial
- 57** Bücher und Links zum Thema
- 58** Sprachecke „Vergiss es“ (Peter Eisenberg)
- 60** Aktuelles Fachlexikon
- 62** Unsere Autorinnen und Autoren

IMPRESSUM

Fremdsprache Deutsch

Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts herausgegeben vom Vorstand des Goethe-Instituts und Christian Fandrych, Britta Hufeisen, Imke Mohr, Ingo Thonhauser, Rainer E. Wicke im Hueber Verlag GmbH & Co KG, Ismaning

Schriftleitung und Vertretung des Goethe-Instituts:
Dr. Werner Schmitz

Verantwortliche Themenheftausgeberin:
Sandra Ballweg

Redaktion: Veronika Kirschstein, Annegret Gerleit
Gestaltung und Realisation: Büro Sieveking
Anzeigenleitung: Hueber Verlag GmbH & Co KG
Druck: Ludwig Auer GmbH, Donauwörth
Titelbild: Schüler: © fotolia/kids.4pictures;
Kinderzeichnung: © fotolia/Liddy Hansdottir;
Ringbuch: © fotolia/G.G. Lattek;
Arbeitsblatt: © Zeichnungen: Dr. Annika Kolb

Themen der nächsten Hefte:

- Lernstrategien
- Präsentieren
- Frühförderung

Ein Einzelheft „Fremdsprache Deutsch“ kostet EUR 9,60 zuzüglich Versandkosten. Ein Jahresabonnement umfasst zwei reguläre Ausgaben und kostet EUR 16,50 zuzüglich Versandkosten. Die Dauer eines Abonnements beträgt ein Kalenderjahr und verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr. Kündigung des Abonnements ist bis zwei Monate vor Ablauf eines Kalenderjahres möglich.

© Die Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die als Kopiervorlage bezeichneten Unterrichtsmittel dürfen bis zur Klassen- bzw. Kursstärke vervielfältigt werden. Auch unverlangt eingesandte Manuskripte werden sorgfältig geprüft. Unverlangt eingesandte Bücher werden nicht zurückgeschickt.

Adresse der Schriftleitung:
Dr. Werner Schmitz
Goethe-Institut e.V.
Bereich 42 Bildungskoooperation Deutsch
Dachauer Str. 122, 80637 München
Tel.: +49 (0)89-15921-407, E-Mail: werner.schmitz@goethe.de

Bezugsadresse:
Ludwig Auer GmbH Leserservice
Heilig-Kreuz-Str. 16
86609 Donauwörth
Tel.: +49 (0)906-705816-278, Fax: +49 (0)906-705816-16
E-Mail: leserservice@auer-medien.de
Internet: www.hueber.de/fremdsprache-deutsch

Kontakt Verlagsredaktion:
Annette Albrecht
Tel.: +49 (0)89-9602-233, Fax: +49 (0)89-9602-254
E-Mail: fremdsprache-deutsch@hueber.de

ISBN 978-3-19-459183-7
ISSN 0937-3160
Heft 45/2011

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

„Was steckt hinter der Portfolio-Idee?“ ist eine der Leitfragen, die sich nicht nur die Heft-Herausgeberin Sandra Ballweg und Gerd Bräuer in ihrem einführenden Beitrag stellen. An gleicher Stelle nennen sie „Das Europäische Sprachenportfolio, Lese-Schreibportfolios, Entwicklungsportfolios, Bewerbungsportfolios, Portfolios in der Lehrerbildung, Prozessportfolios, Vorzeigeportfolios“, und der Blick ins Inhaltsverzeichnis verweist auf Beiträge über Audioportfolios, Videoportfolios, ePortfolios sowie über die mannigfaltigen Einsatz- und Verwendungsmöglichkeiten von der Primarstufe bis zum Studium.

Reflexion als „Kernelement von Portfolioarbeit“ thematisieren die in diesem Heft versammelten Autorinnen und Autoren ebenso wie – als konkrete Beispiele – den Portfolioeinsatz im fremdsprachigen Literaturunterricht oder beim Hör- und Sprechtraining.

Schnell wird deutlich, dass es sich beim Portfolio um ein Instrument handelt, das „Lehren und Lernen insgesamt bereichern“ kann (Ballweg), doch es stellen sich weitere Fragen, z.B. ob Portfolioarbeit in der Praxis den Aufwand lohnt und wie sie schließlich Eingang in die Leistungsbewertung finden soll und kann.

Wie schon in früheren Ausgaben von FREMDSPRACHE DEUTSCH bietet der Hueber Verlag weitere Zusatzmaterialien zu den Artikeln als Downloads an; im Heft verkleinert abgebildete Arbeitsblätter finden sich dort z.B. als Druckvorlagen in Normalgröße: <http://www.hueber.de/fremdsprache-deutsch>.

Außerdem legt Peter Eisenberg in seiner „Sprachecke“ dar, inwiefern die grammatische Analyse das Verb „vergessen“ – entgegen dem Eindruck, „das Vergessen sei ein weitgehend ungesteuerter psychischer Prozess“ – als Handlungsverb erweist.

*Mit den besten Grüßen,
Ihr*

*Werner Schmitz
Goethe-Institut e.V., München*